



Protokoll

der Sitzung des Finanz- und Grundstücksausschusses der Gemeinde Großensee

Sitzungstermin:	Donnerstag, 18.06.2026
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:35 Uhr
Ort, Raum:	Im Sportpark, Am Sportplatz 1, 22946 Großensee

Anwesend

Vorsitz

Ursula Ruhfaut-Iwan

Mitglieder

Bodo Heyer

Anja Hoch

Norbert Paech

Bernd Suck

Vertretung für: Barbara Weckwerth

Vertretung für: Felix Müller

weitere Anwesende

Mareike Broscheid

Karsten Lindemann-Eggers

Markus Riegraf

Uwe Tillmann-Mumm

Bürgermeister

Verwaltung

Georg Küpper

stellv. Protokollführung

Abwesend

Verwaltung

Kristina Loeschke

Uwe Paul

stellv. Protokollführung fehlt entschuldigt

Protokollführung fehlt entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Beschluss über nichtöffentlich zu beratende Tagesordnungspunkte
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 19.03.2026
- 5 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 6 Jugendbeiratssatzung 2026/03/023
- 7 Ergänzung Entschädigungssatzung Gemeinde Großensee 2026/03/024
- 8 Freibad Südstrand Großensee, hier: Benutzungssatzung Neufassung 2026/03/026
- 9 KiGa Großensee e.V., hier: Jahresabschluss 2025 2026/03/025
- 10 Anfragen und Mitteilungen
- 11 Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

Nichtöffentlicher Teil

- 12 Pachtvertrag der Gemeinde mit dem Tennisclub (TCGT) - Neufassung
- 13 Personalangelegenheiten

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung und Begrüßung

Die Vorsitzende eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Änderungen zur Tagesordnung werden erhoben. Es sollen bestehende Tagesordnungspunkte neu geordnet werden.

Neue Reihenfolge der Tagesordnungspunkte (Vorschlag durch die Vorsitzende):

6 Jugendbeiratssatzung

7 Ergänzung Entschädigungssatzung Gemeinde Großensee

8 Freibad Südstrand Großensee, hier: Benutzungssatzung Neufassung

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter: 5

davon anwesend: 5

Ja-Stimmen: 5

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

Der Vorschlag zur o.g. Neuordnung wird einstimmig angenommen.

2 Beschluss über nichtöffentlich zu beratende Tagesordnungspunkte

Die Vorsitzende teilt mit, dass die Tagesordnungspunkte 12 und 13 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln sind, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.

Beschluss: Der Finanz- und Grundstücksausschuss der Gemeinde Großensee (FA) die Tagesordnungspunkte 12 und 13 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Die Vorsitzende eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Änderungen zur Tagesordnung werden erhoben. Es sollen bestehende Tagesordnungspunkte neu geordnet werden.

Neue Reihenfolge der Tagesordnungspunkte (Vorschlag durch die Vorsitzende):

6 Jugendbeiratssatzung

7 Ergänzung Entschädigungssatzung Gemeinde Großensee

8 Freibad Südstrand Großensee, hier: Benutzungssatzung Neufassung

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	5
davon anwesend:	5
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Der Vorschlag zur o.g. Neuordnung wird einstimmig angenommen.

3 Einwohnerfragestunde

Es sind keine weiteren Einwohner anwesend.

4 Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 19.03.2026

(VZ) Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 19.03.2026 werden nicht erhoben.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:
davon anwesend:
Ja-Stimmen:
Nein-Stimmen:
Stimmenthaltungen:

5 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

In der letzten Sitzung vom 19.03.2026 gab es keinen nichtöffentlichen Teil.

6 Jugendbeiratssatzung

Vorlage: 2026/03/023

(3/10) Ein öffentliches Protokoll zur letzten Sitzung des Sozialausschusses gibt es zum Zeitpunkt der heutigen Sitzung des Finanz- und Grundstücksausschusses der Gemeinde Großen-

see nicht. Dem stellv. Protokollführer liegt kein Dokument vor.

Bei der Mehrzahl der diskutierten textlichen Passagen einigt man sich darauf, keine Änderungen bzw. präzisere Regelungen vorzunehmen, vielmehr sollen erst Erfahrungen in der Praxis des Gremiums gesammelt werden, um die Satzung ggf. später nachzubessern.

Offener Punkt: Eine Datenschutzvorlage soll Bestandteil der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung sein.

Die letzte Fassung der Jugendbeiratssatzung ist diesem Protokoll nicht beigelegt.

Beschluss: Der Finanz- und Grundstücksausschuss der Gemeinde Großensee (FA) empfiehlt der Gemeindevertretung (GV) die Jugendbeiratssatzung mit den folgenden vorgenommenen Änderungen zu beschließen.

§ 8 (1) wird abgeändert, denn die Gemeinde lädt einmal jährlich unter Beteiligung des Kinder- und Jugendbeirats zur Kinderversammlung ein.

Bei § 1 (4) wird in Satz 2 der Teilsatz „in verständlicher Form“ als überflüssig erachtet und daher gestrichen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	5
davon anwesend:	5
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.	

7 Ergänzung Entschädigungssatzung Gemeinde Großensee

Vorlage: 2026/03/024

(1/100); (5/211) Der Sachverhalt wurde bereits vor Erstellung der Vorlage intensiv beraten und erhielt neuen Aufwind in der aktuellen Sitzung. Offene Punkte sind u.a. die zentrale Frage und Klärung der sog. Wertschätzung eines „wählbaren Bürgers versus einen Europabeauftragten/Jugendbeauftragten“ und den daraus resultierenden monetären Anspruch (Euro pro Monat versus prozentualen Anteil).

Gemäß § 6 (7) der Jugendbeiratssatzung sind alle 9 Mitglieder gleich zu werten und haben Anspruch auf entsprechende Vergütung.

In diesem Zuge erweist sich das Themenfeld „Datenschutz“ als nicht vollständig dargestellt und es besteht Klärungsbedarf.

Beschluss:

1. Der Finanz- und Grundstücksausschuss der Gemeinde Großensee (FA) der Gemeinde Großensee nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.
2. Der Sozialausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss und der Gemeindevertretung, den/die Europabeauftragte/n und den/die Jugendbeauftragte/n in die Entschädigungssatzung aufzunehmen. Beide Beauftragte sollen für ihre Tätigkeit eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 40 Prozent vom Höchstsatz der Gemeindevertretung erhalten.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	5
davon anwesend:	5
Ja-Stimmen:	1
Nein-Stimmen:	2
Stimmenthaltungen:	2

Beschluss wird abgelehnt.

8 Freibad Südstrand Großensee, hier: Benutzungssatzung Neufassung**Vorlage: 2026/03/026**

(3/10) Die vorliegende Neufassung der Benutzungssatzung (noch in der Entwurfsfassung) ist nur in den nachfolgenden Punkten zu ändern; d.h.

- a. Es wird zukünftig nicht von einer „Benutzungssatzung“ gesprochen, sondern von einer „Haus- und Badeordnung“;
- b. § 4(3) Zutritt: die bisherige Formulierung ...“diese am Körper zu tragen“...soll gestrichen werden.

Generell zu §7 Haftung und den bisherigen Formulierungen und im Allgemeinen: u.a. wie soll die Einhaltung von Geboten in der Praxis gehandhabt werden?

Wie kontrolliert der Erfüllungsgehilfe die sog. Aufsichtspflicht der Eltern vor Ort?

Wie definiert man bzw. wer zählt alles zu einer „geschlossenen Gruppe“? Als Beispiel wurden nachfolgende Gruppen aufgeführt: Die Jugendfeuerwehr bzw. die Pfadfinder versus generell Schulklassen.

Beschluss: Der Finanz- und Grundstücksausschuss der Gemeinde Großensee (FA) empfiehlt der Gemeindevertretung (GV) den Entwurf der Neufassung unter Berücksichtigung der beiden o.g. Änderungen zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	5
davon anwesend:	5
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	0

Beschluss ist mehrheitlich angenommen.

9 KiGa Großensee e.V., hier: Jahresabschluss 2025**Vorlage: 2026/03/025**

(3/10) Eine entsprechende Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt lag bis zum 17.03.2026 den Mitgliedern des Finanz- und Grundstücksausschuss der Gemeinde Großensee (FA) sowie dem stellv. Protokollführer nicht vor. Die Mitglieder des FA entschieden sich trotz der kurzfristigen geänderten Vorlage für eine Abstimmung.

Beschluss: Der Finanz- und Grundstücksausschuss der Gemeinde Großensee (FA) empfiehlt der Gemeindevertretung (GV) dem vorgelegten Jahresabschluss 2025 des Kindergarten

Großensee e.V. zuzustimmen:

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	5
davon anwesend:	5
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

10 Anfragen und Mitteilungen

(3/10) Anfragen:

- a. Ältere Pachtverträge gilt es zu überprüfen, da u.a. dort noch DM-Beträge (anstatt Euro) angegeben sind.
Anregungen: Ist ein aktuelles Vertragsmonitoring für die Gemeinde Großensee bei der Verwaltung abrufbar bzw. zukünftig einführbar?
- b. Das Ortsrecht beinhaltet die gemeindeeigenen Satzungen und Verordnungen einer Kommune. Im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung darf und muss eine Gemeinde ihre Angelegenheiten regeln und Rechtsvorschriften erlassen. Diese sogenannten Satzungen beinhalten zum Beispiel die Höhe der Gebühren für Kitas oder Straßenreinigung. Diese sind auf der Internetseite bei der Gemeinde Trittau unter dem Stichwort bzw. Suchbegriff „Ortsrecht“ ersichtlich. Wäre das nicht auch ein weiteres Informationsangebot für die Internetseite der Gemeinde Großensee?
Frau Ruhfaut-Iwan weist darauf hin, dass bereits jetzt Satzungen und Verordnungen auf der Gemeindewebsite abrufbar sind.
- c. Frau Broscheid weist darauf hin, dass weiterhin private PKWs in der Nähe der Boulebahn parken, obwohl der Parkplatz hinter dem Kindergarten während der Baumaßnahmen nur für Besucher und Mitarbeiter des Kindergartens geöffnet ist.
Die geparkten PKW stehen dann auch noch auf der Grünfläche und nicht auf der wassergebundenen Fläche.
- d. Da auch der Fuß- und Radweg an der Trittauer Straße wegen der Baumaßnahmen gesperrt ist, ist der Hoppelpeter die einzige fußläufige Verbindung zwischen der Hamburger Straße und der Rausdorfer Straße. Es wird darauf hingewiesen, dass Lastenräder durch die vorhandenen Absperrungen diesen Weg nicht nutzen können. Evtl. soll der Durchgang durch ein Versetzen erweitert werden.
- e. Anmerkungen zu der letzten Sitzung des Sozialausschuss (vom 11.06.2026) sowie Protokollentwurf:
Frau Broscheid stellt einige Überlegungen grundsätzlicher Art zu dem geplanten Seniorenausfahrt Anfang/Mitte September 2026 dar:
Im Haushalt der Gemeinde Großensee ist dieser Ausflug mit 3.000,00 EUR veranschlagt. Unter den Beteiligten wird angeregt dieses Budget zu erhöhen, da dieser Betrag schon die letzten 20 Jahre keinerlei Anpassung erfahren hat. Eine Budgetanpassung wäre zielführend.
- f. Herr Tillmann-Mumm berichtet, dass ein „vorübergehender Zebrastreifen“ für die Querung der Rausdorfer Straße in Höhe des Hoppelpeters beantragt ist.

- g. Herr Tillmann Mumm berichtet, dass eine neue Oberschicht (neu Deckschicht) für die Boulebahn bereits in Arbeit ist.

Mitteilungen.

(3/10); (3/203)

- a. Herr Tillmann-Mumm äußert sich zu den Anfragen aus der letzten Sitzung des Sozialausschuss (vom 11.06.2026); hinsichtlich der ursprünglich vorgesehenen Möglichkeit, Eintrittskarten für das Freibad über eine App zu erwerben. Diese Möglichkeit wird noch geprüft.
Die Angaben auf dem Schild (Eintrittspreise Freibad Südstrand) wurden entsprechend der Entgeltordnung angepasst.
- b. Herr Tillmann- Mumm berichtet abschließend über seine aktuelle Vor-Ort Begehung auch hinsichtlich der Standortsituation des Eintrittskarten Scanners am Freibad: der 2. Ticket-Scanner (10er Karten und Jahreskarten) befindet sich im vorderen Bereich und erfüllt alle Voraussetzungen des Kundenzugangs aus Praxis Sicht.

11 Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

Es sind weiterhin keine weiteren Einwohner anwesend.

Vorsitz:

Protokollführung:

Ursula Ruhfaut-Iwan